

# Wie? Was? Wo?

Das digitale Umweltmagazin  
des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben



## Vorwort

Willkommen in der mittlerweile 5. Ausgabe unseres digitalen Umweltmagazins **Wie? Was? Wo?**.

In dieser Ausgabe finden Sie vertiefende Informationen zur richtigen Sammlung von Verpackungen.

Warum haben wir diese beiden Themen herausgegriffen? Einerseits werden leider immer noch zu viele Verpackungen falsch entsorgt, und andererseits führen falsch entsorgte Batterien und Akkus immer wieder zu gefährlichen Situationen. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe wichtige Informationen über diese beiden Abfallarten zur Verfügung stellen.

Falls sie jemand kennen, der die Informationen in dieser **Wie? Was? Wo?** ebenfalls gut gebrauchen könnte, leiten Sie sie bitte unbedingt weiter.

Mit den besten Wünschen für einen schönen Frühling!

Herzlichst,

Ihr Team des AWV Leoben

## In dieser Ausgabe

- o Warum sammeln wir Verpackungen?
- o Einweggetränkeverpackungs-Pfand
- o Veranstaltungstipps

## Wir - das sind ...

**Bgmst. Kurt Wallner**  
Obmann

**Dipl.-Ing. Dr. mont. Gernot Kreindl**  
Geschäftsführer

**Andreas Siberl**  
Büroorganisation und Buchhaltung  
Tel.: 03842/4062-329  
awv.leoben@abfallwirtschaft.steiermark.at

**Edith Stöcklmayr**  
Umwelt- und Abfallberaterin  
Tel.: 03842/4062-427  
edith.stoecklmayr@abfallwirtschaft.steiermark.at

**Ing. Anton Trautmann**  
Umwelt- und Abfallberater  
Tel.: 03842/4062-426  
anton.trautmann@abfallwirtschaft.steiermark.at

**Florian Gelter**  
Umwelt- und Abfallberater  
Tel.: 0676/844062428  
florian.gelter@abfallwirtschaft.steiermark.at

**Marion Read**  
Umwelt und Abfallberaterin  
Tel.: 03842/4062-425  
marion.read@abfallwirtschaft.steiermark.at

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben



## Warum sammeln wir Verpackungen?

Allen anderen Gründen voran sammeln wir Verpackungen in eigenen Verpackungscontainern, weil wir dazu **gesetzlich verpflichtet** sind. Es ist also keine Option, und Verpackungen falsch zu entsorgen, ist kein Kavaliersdelikt. Die EU schreibt uns Sammel- und Recyclingquoten vor. Wenn diese Quoten nicht erreicht werden, drohen uns Strafzahlungen.

Diese Arten von Verpackungen verwenden bestimmt auch Sie täglich: Papier/Pappe, Kunststoff, Metall, Glas, Holz und gelegentlich auch Keramik.

### **Was aber ist so schlimm daran, Verpackungen einfach im Restmüll zu entsorgen?**

Nach der gesetzlichen Verpflichtung zur getrennten Sammlung ist ein Grund, dass die Verpackungshersteller für ihre Verpackungen eine Lizenzgebühr bezahlen müssen. Man nennt dies „**Erweiterte Herstellerverantwortung**“. Diese Lizenzgebühr wird dafür verwendet, dass Ihnen für diese Verpackungen dann ein Sammelsystem zur Verfügung steht, also entsprechende Container, die entleert werden und deren Inhalt einer Verwertung zugeführt wird, ohne dass Sie das noch einmal extra über die Müllgebühren bezahlen müssen, wie z. B. für Restmüll und Biomüll. Diese Lizenzgebühr wird allerdings wiederum **auf den Produktpreis aufgeschlagen**. Also zahlen Sie das im Grund beim Einkauf bereits mit.

Es ist also mehr als ungeschickt, die bereits von den Konsumentinnen und Konsumenten beim Einkauf bezahlte Sammlung und Verwertung von Verpackungen dann über die Restmüllabrechnung nochmals zu bezahlen, wenn Verpackungen dort landen.

Des Weiteren handelt es sich auch um **wertvolle Rohstoffe**, die wir so lange wie möglich im Kreislauf halten möchten. Dies gelingt uns noch nicht vollständig, aber wir sind auf einem guten Weg.

Nach Vorgabe der EU müssen **bis 2030** alle Verpackungen in der EU **recyclbar** sein und bis 2035 in großem Umfang recycelt werden. Dazu werden Mindestanteile für den Rezyklatanteil von Kunststoffverpackungen und Mindestziele für das Recycling von Verpackungsabfällen vorgegeben. Ab heuer treten die neuen Vorgaben schrittweise in Kraft.

Problematisch ist, dass über den **Online-Handel** nicht-lizenzierte Verpackungen aus dem asiatischen Raum nach Österreich kommen, die genaugenommen nicht über die (bereits durch Lizenzgebühren finanzierten) Container gesammelt werden dürften, dort aber natürlich ebenfalls landen.

In Österreich wurden im Jahr 2024 ca. zwei Drittel der Verpackungen recycelt. Beim Recycling von Verpackungen aus Papier Glas und Metall lag Österreich bereits über den Zielen der EU, die bis Ende 2025 festgelegt wurden.

Falls Sie tiefer ins Thema eintauchen möchten, sind dies die gesetzlichen Grundlagen für die getrennte Sammlung unserer Abfälle:












**das Bundes-Abfallwirtschaftsgesetz,**  
**die jeweiligen Landesabfallwirtschaftsgesetze,**  
**die Verpackungsverordnung,**  
**die Verpackungsabgrenzungsverordnung**  
**und die Abgeltungsverordnung Haushaltverpackungen**

Diese können in ihrer konsolidierten Fassung unter dem Rechtsinformationssystem

[ris.bka.gv.at](https://ris.bka.gv.at)

abgerufen werden.

# Verpackungen sammeln

 <p><b>ALTPAPIER</b></p>	 <p><b>GLASVERPACKUNGEN</b></p>	 <p><b>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</b></p>	
<p><b>Papier und Karton, Verpackungen aus Papier und Karton</b></p>	<p><b>Verpackungen aus Glas, getrennt nach Weiß- und Buntglas</b></p>	<p><b>Verpackungen aus Kunststoff</b></p>	<p><b>Verpackungen aus Metall</b></p>
<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeitungen</li> <li>• Illustrierte</li> <li>• Prospekte</li> <li>• Kataloge</li> <li>• Bücher und Hefte</li> <li>• Kuverts</li> <li>• Ordner</li> <li>• Brief- und Schreibpapier</li> <li>• sauberes Papier</li> <li>• Schachteln (gefaltet)</li> <li>• beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, nur mit Aufdruck: „zum Altpapier“</li> </ul>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flaschen und Gläser für Lebensmittel</li> <li>• Getränkeflaschen</li> <li>• Kosmetikverpackungen aus Glas</li> <li>• Arzneimittelfläschchen</li> <li>• Parfümflakons</li> </ul>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpackungen aus Verbundstoff, Styropor, Holz, textilem und biologischem Material</li> <li>• Plastikflaschen</li> <li>• Folien, Säcke</li> <li>• Pflanzenaufzuchtshäfen</li> <li>• Vakuumverpackungen</li> <li>• Tiefkühlverpackungen</li> <li>• Getränkeverbundkartons</li> <li>• Blisterverpackungen</li> <li>• Plastikbecher</li> <li>• Einweggeschirr</li> <li>• beschichtetes Papier, z.B. Take-Away-Verpackungen, ohne Aufdruck: „zum Altpapier“</li> </ul>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Getränkedosen</li> <li>• Konservendosen</li> <li>• Tierfutterdosen</li> <li>• Farb- und Lackdosen</li> <li>• Metalltuben</li> <li>• Metalldeckel</li> <li>• Deckfolien</li> <li>• Schraubverschlüsse</li> </ul>
<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kunststoffbeschichtetes Papier</li> <li>• verschmutztes Papier</li> <li>• Getränkeverbundkartons</li> <li>• Fotos</li> <li>• Tapeten</li> <li>• Kassenbons</li> </ul>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Glühbirnen</li> <li>• Leuchtstoffröhren</li> <li>• Energiesparlampen</li> <li>• Cerankochfelder</li> <li>• Spiegel</li> <li>• Fensterglas</li> <li>• Bleikristallglas</li> <li>• Glasgeschirr</li> <li>• Steingut</li> <li>• Porzellan und Vasen</li> </ul>	<p></p> <p>Kunststoffprodukte wie z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielzeug</li> <li>• Bodenbeläge</li> <li>• Rohre</li> <li>• Gummistiefel</li> <li>• Haushaltsartikel</li> </ul>	<p></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkzeug</li> <li>• Drähte</li> <li>• Nägel</li> <li>• Fahrradteile</li> <li>• Karosserie- und Motorteile</li> <li>• Haushaltsartikel aus Metall</li> <li>• Wäscheständer</li> </ul>
<p><b>BITTE NUR LEERE VERPACKUNGEN EINWERFEN</b></p>			
<p><b>ALTPAPIER</b></p>	<p><b>GLASVERPACKUNGEN</b></p>	<p><b>LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN</b></p>	

**Große Verpackungen**, z.B. jene von Fernsehern o.ä. sollten Sie nicht in die Container werfen sondern nach Möglichkeit ins **Altstoffsammelzentrum** bringen.

Papier- und Kunststoffverpackungen bitte unbedingt **flach zusammendrücken**, um im Container Platz zu sparen!

**Die Handy-Apps**

**DigiCycle oder Recyclemich**

können das Mülltrennen erleichtern und kurzweiliger gestalten.

## Verpackungen ohne eigene Sammelcontainer

Neben den gut bekannten Verpackungen, welche eindeutig einem Container zugeordnet werden können, gibt es auch jene Verpackungen, die ein wenig aus der Reihe tanzen.

Dazu zählen Obst- und Gemüsenetze aus Stoff, Obst- und Gemüsesteigen aus Spanholz, Verpackungen für Käse oder Trockenobst aus Spanholz, Keramiktöpfe für Senf, Schmalz oder Keramikflaschen für z. B. Bier oder Olivenöl:



Foto: meineresterampe (Pixabay)



Foto: AWV Leoben



Foto: AWV Leoben



Foto: AWV Leoben

Alle diese Verpackungen gehören ebenfalls in die Gelbe Kunststoff- und Metallverpackungstonne bzw. den Gelben Kunststoff- und Metallverpackungssack. Größere Mengen an Obst- und Gemüsesteigen bringen Sie bitte nach Möglichkeit ebenfalls ins ASZ, da sie sehr sperrig sind und viel Platz im Container einnehmen würden.

**JEDE Verpackung muss also in einer entsprechenden Verpackungstonne gesammelt werden.**

**Ein Ausnahme bildet lediglich schmutzige Papierverpackung.** Um Papier recyceln zu können, muss es **sauber** sein. Schmutziges Papier, z. B. fettige, verschmierte Pizzaschachteln oder anderweitig verschmutztes Papier muss über die **Restmülltonne** entsorgt werden. Das bedeutet auch, dass Papier und Kartonagen **niemals neben den Containern** abgestellt werden dürfen.

Die Frage, die bei der Mülltrennung helfen kann lautet: **Ist es eine Verpackung?**

**JA** - Dann gehört der Abfall in eine Verpackungstonne.

**NEIN** - Dann nicht.

## Pfand für Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall

Seit dem 1. Jänner 2025 gibt es auch in Österreich das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall. Mittlerweile sind Getränkeverpackungen ohne Pfandlogo selten geworden, aber vielleicht haben Sie noch die eine oder andere Flasche vom Abverkauf in Ihrer Speis stehen.

Eines der Ziele der Einführung des Pfandes auf Einweggetränkeverpackungen war, das Littering, also das achtlose Wegwerfen von Abfall in der Natur zu verringern. Dies ist sehr gut gelungen, denn selbst, wenn jemand diese bepfandeten Getränkeverpackungen einfach auf den Boden wirft, gibt es immer jemand, der sich nicht zu schade dazu ist, sich danach zu bücken und sich das Geld dafür zurückzuholen.

Auch gibt es Pfandsammler:innen, die in Abfalleimern wühlen. Dies ist nicht erlaubt und kann Besitzstörungsklagen nach sich ziehen. Ärgerlich ist es aber erst dann wirklich, wenn die Container einfach ausgeleert werden und der Müll dann in der Sammelstelle auf dem Boden verteilt ist.



Foto: schnurzipurz (Pixabay)

Die Stadtgemeinde Leoben wird demnächst einen Versuch starten, an ausgewählten Standorten sogenannte „Pfandringe“ an öffentliche Abfallcontainer zu montieren. Dorthinein kann man die Pfandverpackungen stellen, sodass Pfandsammler nicht im Müll wühlen müssen.

Im benachbarten Deutschland ist dies z. B. schon sehr lange gang und gäbe. Auch gibt es dort das Einwegverpackungspfand schon sehr lange, und es funktioniert sehr gut.

Im Grunde sind bepfandete Getränkeverpackungen ja auch für uns nichts wirklich Neues. Schon lange geben wir unsere Mineralwasser- oder Limonadenkisten sowie Bierkisten, Milch- und Joghurtverpackungen aus Glas beim Pfandautomaten zurück.



Foto: AWV Leoben

Die Verpackungskordinierungsstelle hat für die Einführung des Einwegverpackungspfandes die Gelbe Formel entwickelt, auf die wir an dieser Stelle nochmals hinweisen möchten:

**DIE GELBE FORMEL**  
GILT AB 1. JÄNNER 2025

 ÖSTERREICH SAMMELT



LEICHT-  
VERPACKUNGEN

+



METALL-  
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &  
GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier: 

Das Einweggetränkeverpackungspfand beträgt

**25 €-Cent**

Verpackungen bitten NICHT zusammendrücken, sonst erkennt der Pfandautomat das Pfandsymbol nicht.

## VERPACKUNGEN RICHTIG SAMMELN: GETRENNT SAMMELN




Trenne bitte alle Bestandteile voneinander, die sich leicht trennen lassen und entsorge sie in der richtigen Sammlung.

Mehr Infos zum Sammeln, Trennen und Recyceln auf [oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)



## VERPACKUNGEN RICHTIG SAMMELN: NUR LEERE VERPACKUNGEN

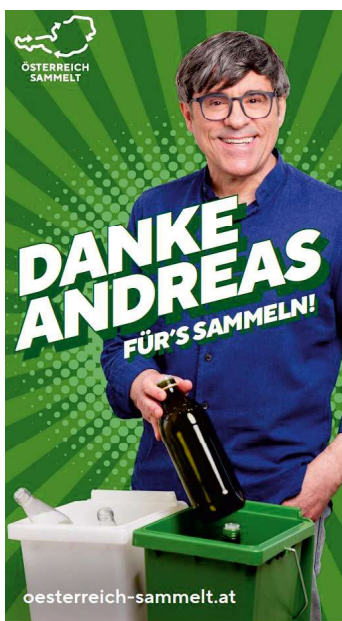



Profis verwenden die Begriffe „löffelfrein“, „restentleert“ oder „tropffrei“.



Verpackungen müssen vor dem Entsorgen nicht extra ausgewaschen werden. Sie sollten aber leer sein.

Mehr Infos zum Sammeln, Trennen und Recyceln auf [oesterreich-sammelt.at](http://oesterreich-sammelt.at)

## Veranstaltungstipps

### Die Sense. Vom Dengeln, Wetzen bis zum Mähen

Ort: Lern- und Schaugarten steirische ObstbaumwärtlerInnen

Termin: Freitag, 08.05.2026, 15:00 - 18:00 h

Nähere Informationen zu diesem und vielen weiteren spannenden Seminaren finden Sie unter: [www.naturschutzakademie.com](http://www.naturschutzakademie.com)

### Vital-Pass Kinder & Jugend: Dem Abenteuer auf der Spur

Ort: Maßenbergstraße 38, 8700 Leoben

Termine: Mittwoch, 08.04. und 15.04.2026, jeweils 17:00 - 18:30 h

Anmeldung: Fachbereich Generationen & Begegnungszentren, Fr. Daniela Stojcevic, Tel.: 0676 844 062-572

### Bauernmarkt Leoben

Ort: Kirchplatz Leoben Stadt

Termin: immer dienstags und freitags

### Bauernmarkt Trofaiach

Ort: Neuer Hauptplatz

Termin: jeden 1. Samstag im Monat

## Großer Steirischer Frühjahrsputz 2026

Anmeldungen zum Großen Steirischen Frühjahrsputz 2026 sind noch möglich unter

<https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12971316/73032031>



## Abfallberatung in Ihrer Einrichtung

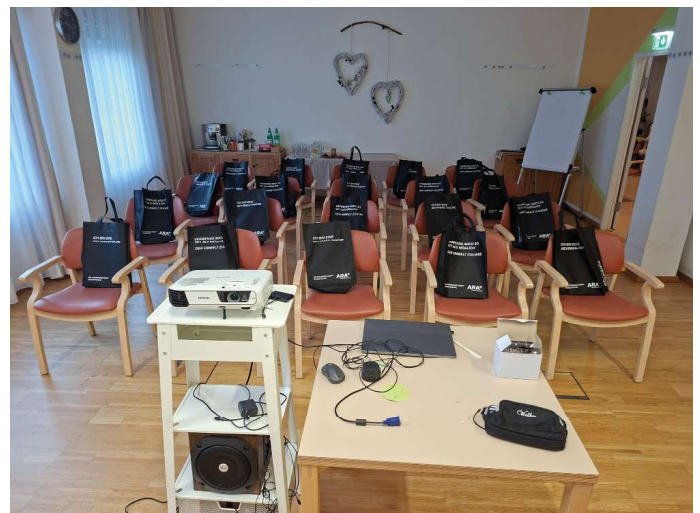


Foto: AWV Leoben

Wir kommen gerne auch in Ihre Organisation oder Firma oder besuchen Sie bei Ihrer nächsten Mieterversammlung, um Sie - natürlich kostenlos - über die richtige Mülltrennung zu informieren. Kontaktieren Sie uns bitte.



**Sie möchten unsere Wie? Was? Wo?  
automatisch per Mail erhalten?  
Teilen Sie uns bitte Ihre Mailadresse mit!  
Sie möchten sich wieder abmelden?  
Kein Problem, ein Mail reicht.**

**Impressum:**

**Mail: [awv.leoben@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:awv.leoben@abfallwirtschaft.steiermark.at)**

**Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Leoben**

**Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben**

**Tel.: 03842/4062-329**

**[www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/leoben)**

